

Praxishilfe invasive Neophyten

Problempflanzen erkennen und richtig handeln



Ambrosia

S. 8



Riesenhärenklau

S. 12



Schmalbl. Greiskraut

S. 15



Amerik. Goldruten

S. 17



Drüsiges Springkraut

S. 20



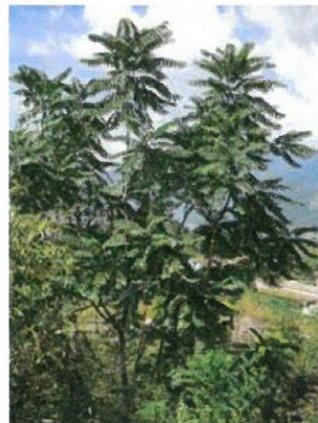
Asiat. Knöteriche

S. 23



Essigbaum

S. 27



Götterbaum

S. 30



Robinie

S. 33



Sommerflieder

S. 35



Kirschlorbeer

S. 37



Weitere Neophyten

S. 39



Legende zu den Symbolen



Verbotene Pflanzen

Die eidgenössische Freisetzungsverordnung (FrSV) regelt den Umgang mit gebietsfremden Pflanzen. Unter anderem nennt sie Pflanzen, mit denen der Umgang verboten ist (nach Art. 15 Abs. 2 FrSV, vgl. Pflanzenliste in Anhang 2 FrSV). Das heisst, sie dürfen weder eingeführt, verschenkt, verkauft, transportiert, vermehrt, angepflanzt noch gepflegt werden. Massnahmen zur Bekämpfung hingegen sind zulässig.



Aushub mit verbotenen Pflanzen

Aushub oder Boden, der mit fortpflanzungsfähigen Teilen verbotener Pflanzen belastet ist, darf gemäss Art. 15 Abs. 3 FrSV nur am Entnahmeort verwendet (zurück in die Baugrube), oder so entsorgt werden, dass eine weitere Ausbreitung ausgeschlossen ist (siehe Empfehlungen der AGIN: www.kvu.ch > Arbeitsgruppen > Alle > AGIN).

Besondere Bestimmungen gelten im Kanton Zürich für die Entsorgung von Böden, die mit **Asiatischen Staudenknöterichen** oder **Essigbäumen** belastet sind. Unter anderem muss bei Bauverfahren, bei denen der Boden mit Asiatischen Staudenknöterichen oder Essigbäumen belastet ist, ein Altlastenberater/Externer Befugter beigezogen werden. Mehr Informationen unter: www.neobiota.zh.ch > Auflagen & Empfehlungen (inkl. Bauen).



Bekämpfungspflichtige Pflanzen

Ambrosia, Riesenbärenklau und Schmalblättriges Greiskraut müssen bekämpft werden.



Meldepflichtige Pflanzen

Standorte von Ambrosia, Riesenbärenklau und Schmalblättriges Greiskraut müssen der Neobiota-Kontaktperson der Gemeinde gemeldet werden.

Verbesserungsvorschläge zur Praxishilfe invasive Neophyten

Kennen Sie bessere Bekämpfungsmethoden oder haben Sie andere Verbesserungsvorschläge?

Bitte melde Sie diese an neobiota@bd.zh.ch